

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Claudia Müller, Matthias Gastel, Stefan Gelbhaar, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 19/31291 –**

Zustand der Schleusen, Wehre und Brücken an den Bundeswasserstraßen in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Binnenschifffahrt als wichtiges und effizientes Verkehrsmittel vor allem im Güterverkehr, aber auch als wichtiger Tourismusfaktor im Bereich der Freizeitschifffahrt ist auch auf eine zuverlässige Infrastruktur angewiesen. Durch ausbleibende Erneuerung hat sich in den vergangenen Jahren an den Bauwerken der Wasserstraßen des Bundes auf dem Gebiet der Bundesländer Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern ein Sanierungsstau ergeben. Die Bundesregierung hat an Investitionen entlang der Freizeitwasserstraßen (rein dem sog. Nebennetz zugeordnet) ca. 100 Mio. Euro innerhalb der Jahre 2008 bis 2018 getätigt (vgl. Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/23035). Dies scheint aufgrund der großen Aufgaben nach Auffassung der Fragestellenden bei Weitem nicht ausreichend zu sein. Die Klimakrise mit vermehrten Extremwettern und schwankenden Fahrrinntiefen sind für die Binnenschifffahrt besondere Herausforderungen. Gleichzeitig steht sie den Herausforderungen des Klima- und Umweltschutzes, der Renaturierung, des Hochwasserschutzes und der Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit gegenüber. Zusätzlich sind auch Ansprüche der europäischen Wasserrahmenrichtlinie bis 2027 zu beachten.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) legt höchste Priorität auf die Maßnahmen zum Erhalt der Verlässlichkeit und Leistungsfähigkeit der Wasserstraßeninfrastruktur. Hierzu wird eine Vielzahl an Bauwerken regelmäßig von erfahrenen, sachkundigen Ingenieurinnen und Ingenieuren untersucht und der aktuelle Bauwerkszustand ermittelt. Auf dieser Grundlage werden zielgerichtet Art und Umfang der erforderlichen Instandsetzungs-, Grundinstandsetzungs- sowie Ersatzmaßnahmen festgelegt.

Aktuell erfolgen unter anderem der Ersatzneubau der Schleuse Steinhavel an der Oberen-Havel-Wasserstraße (OHW) sowie der Ersatzneubau der Tegeler

Brücke über den Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal (BSK). Weitere Baumaßnahmen an Wehren, Schleusen und Brücken der Region sind in Planung.

Die Antworten im Folgenden beziehen sich nur auf die Bundeswasserstraßen im Binnenbereich im Anwendungsbereich der Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung (BinSchStrO).

1. Welche Bewertung des Zustands der Schleusen, Wehre und Brücken der touristischen Wasserstraßen des Bundes im Gebiet der Bundesländer Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern liegt der Bundesregierung vor (bitte Zustandsbewertung bzw. Zustandskategorie abschnittsweise für die jeweiligen Schleusen, Wehre und Brücken an touristischen Wasserstraßen nennen)?
2. Wie haben sich die Zustandskategorien bzw. Zustandsnoten der Schleusen und Wehre an den Bundeswasserstraßen auf dem Gebiet der Bundesländer Berlin, Brandenburg sowie Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2009 bis 2020 entwickelt (Zustandskategorie oder Zustandsnote mit jeweiliger Erläuterung, bitte nach Flussabschnitt bzw. Wasserstraßenabschnitt tabellarisch darstellen und jeweiliges Baujahr angeben und die Entwicklung jahresscheibengenau darstellen)?
3. Wie haben sich die Zustandskategorien der Schleusen und Wehre an den Bundeswasserstraßen auf dem Gebiet der Bundesländer Berlin, Brandenburg sowie Mecklenburg-Vorpommern seit Einführung einer neuen Bewertungsmethodik gegenüber heute verändert, und welche Bauwerke kamen seitdem zu welchen Zeitpunkten an welchen der o. g. Wasserstraßen neu hinzu?

Die Fragen 1 bis 3 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für die Brücken wird auf die Antworten zu den Fragen 5 und 6 verwiesen. Die Methodik zur Bewertung des Zustands der Schleusen wurde 2009 geändert, ein Bewertungszyklus beträgt seitdem grundsätzlich sechs Jahre. Eine umfassende wasserstraßenbezogene Auswertung zur Veränderung der entsprechenden Zustandsnoten der einzelnen Kategorien innerhalb der letzten Jahre befindet sich derzeit in der Erarbeitung.

Die Systematik der Ermittlung der Zustandsnoten berücksichtigt immer den schlechtesten Zustand eines Bauteils der Anlage und beschreibt nicht den Zustand des Gesamtbauwerks. Insofern sind die Zustandsnote sowie das Alter der Schleusenanlagen lediglich Indikatoren für die Notwendigkeit einer Maßnahme, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf den Maßnahmenumfang (Reparatur, Instandsetzung, Ersatz) zu. Eine Note 3, 5 oder 4 ist ein Indikator dafür, dass eine engmaschige Überwachung erforderlich und in näherer Zukunft eine Instandsetzungsmaßnahme zu planen ist, trifft aber keine Aussage zur Standsicherheit eines Bauwerkes. Dies gewährleistet die sichere Nutzung der Brücken.

Notenbereich	Worturteil
1,0 – 1,4	Sehr guter Zustand
1,5 – 2,4	Guter bis befriedigender Zustand
2,5 – 3,4	Ausreichender Zustand
3,5 – 4,0	Nicht ausreichender bzw. ungenügender Zustand

Für weitere Informationen wird auf das Merkblatt „Schadensklassifizierung an Verkehrswasserbauwerken“ der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) (abrufbar

unter: https://izw.baw.de/publikationen/merkblaetter/0/BAWMerkblatt_Schadenklassifizierung_an_Verkehrswasserbauwerken_MS_V_2018.pdf) verwiesen.

Die Zustandsnoten für die Schiffschleusen und Wehre hinsichtlich der angefragten Bundeswasserstraßen sind unter Angabe der jeweils schlechtesten Zustandsnote bzw. ggf. des ältesten (Teil-)Bauwerks. Bei den Bauwerken ohne Zustandsnote handelt es sich um Bauwerke einer anderen Kategorie, die nach anderen Kriterien bewertet werden.

Ifd. Nr.	Wasserstraße		Objektname	Baujahr	Zustand
1	BSK	Hauptstrecke Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal	Schiffsschleusenanlage Plötzensee	1912	4
2	DaW	Hauptstrecke Dahme-Wasserstraße	Wehranlage Neue Mühle – NEU (temporär)	2011	1,8
3	DaW	Hauptstrecke Dahme-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Neue Mühle	1868	3,1
4	DaW	Storkower Gewässer	Wehranlage Storkow	2003	2
5	DaW	Storkower Gewässer	Wehranlage Kummersdorf	1863	3,9
6	DaW	Storkower Gewässer	Schiffsschleusenanlage Kummersdorf	1863	2,9
7	DaW	Storkower Gewässer	Schiffsschleusenanlage Storkow	2003	3
8	DaW	Storkower Gewässer	Schiffsschleusenanlage Wendisch Rietz	1865	3,2
9	DaW	Wehrrarm Wendisch Rietz	Wehranlage Wendisch Rietz	2008	1
10	DaW	Triebwerkskanal Kummersdorf	Wehranlage Kummersdorf Triebwerkskanal		3,1
11	DaW	Wehrrarm Neue Mühle	Wehranlage Schützenwehr Neue Mühle	1910	2
12	DaW	Wehrrarm Neue Mühle	Wehranlage Fischbauchklappe Neue Mühle	1984	3,1
13	EHK	Hauptstrecke Elbe-Havel-Kanal	Schiffsschleusenanlage Wusterwitz		3
14	EHK	Woltersdorfer Altkanal	Wehranlage Plaue	1931	4
15	EHK	Woltersdorfer Altkanal	Wehranlage Wusterwitz	1931	2,9
16	HvK	Havelkanal	Schiffsschleusenanlage Schönwalde	1953	3,9
17	HOW	Hauptstrecke Havel-Oder-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Spandau	2002	4
18	HOW	Hauptstrecke Havel-Oder-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Hohensaaten West	1988	3,2
19	HOW	Hauptstrecke Havel-Oder-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Lehnitz	1940	3,1
20	HOW	Hauptstrecke Havel-Oder-Wasserstraße	Schiffshebewerksanlage Niederfinow	1934	3,3
21	HOW	Wehrstrecke Spandau	Wehranlage Freiarchenwehr Spandau	2002	2,9
22	HOW	Wehrstrecke Zitadellenwehr Spandau	Wehranlage Zitadellenwehr Spandau	1910	2
23	HOW	Oranienburger Kanal	Schiffsschleusenanlage Pinnow	1892	3,2
24	HOW	Auslasskanal Pinnow	Wehranlage Pinnow	1889	3,1
25	HOW	Malzer Kanal	Wehranlage Malz I (Freiarche)	1930	2,9
26	HOW	Malzer Kanal	Wehranlage Malz II	1975	3,1
27	HOW	Gr. Wehrrarm Sachsenhausen	Wehranlage festes Havelwehr Sachsenhausen	1909	
28	HOW	Gr. Wehrrarm Sachsenhausen	Wehranlage Großes Wehr Sachsenhausen	1892	3,2
29	HOW	Kl. Wehrrarm Sachsenhausen	Wehranlage Kleines Wehr Sachsenhausen		2,1
30	HOW	Finowkanal	Schiffsschleusenanlage Ruhlsdorf	1878	3,1
31	HOW	Finowkanal	Schiffsschleusenanlage Leesenbrück	1878	3,2
32	HOW	Finowkanal	Schiffsschleusenanlage Grafenbrück	1876	3,2
33	HOW	Finowkanal	Schiffsschleusenanlage Schöpfurt	1876	3

lfd. Nr.	Wasserstraße		Objektname	Baujahr	Zustand
34	HOW	Finowkanal	Schiffsschleusenanlage Heegermühle	1876	3,9
35	HOW	Finowkanal	Schiffsschleusenanlage Wolfswinkel	1876	3,9
36	HOW	Finowkanal	Schiffsschleusenanlage Drahthammer	1877	3,1
37	HOW	Finowkanal	Schiffsschleusenanlage Kupferhammer	1875	4
38	HOW	Finowkanal	Schiffsschleusenanlage Eberswalde	1831	2,9
39	HOW	Finowkanal	Schiffsschleusenanlage Ragöse	1875	3,1
40	HOW	Finowkanal	Schiffsschleusenanlage Stecher	1877	3,2
41	HOW	Finowkanal	Schiffsschleusenanlage Liepe	1874	3,2
42	HOW	Wehrstrecke Leesenbrück	Wehranlage Leesenbrück (festes Wehr)		
43	HOW	Wehrstrecke Grafenbrück	Wehranlage Grafenbrück	1932	3,9
44	HOW	Wehrrarm Wolfswinkel	Wehranlage Wolfswinkel	2002	2
45	HOW	Wehrstrecke Drahthammer	Wehranlage Drahthammer	1966	3,1
46	HOW	Wehrstrecke Kupferhammer	Wehranlage Kupferhammer	1967	3,9
47	HOW	Wehrrarm Eberswalde	Wehranlage Eberswalde	1959	3,1
48	HOW	Wehrrarm Ragöse	Wehranlage Ragöse	1972	3,1
49	HOW	Wehrstrecke Stecher	Wehranlage Stecher	2004	2,1
50	HOW	Wehrrarm Liepe	Wehranlage Liepe	2004	2,8
51	HOW	Werbelliner Gewässer	Schiffsschleusenanlage Rosenbeck	1890	3,9
52	HOW	Werbelliner Gewässer	Schiffsschleusenanlage Eichhorst	1840	3,1
53	HOW	Wehrrarm Eichhorst	Wehranlage Eichhorst	2016	1
54	HOW	Wehrrarm Rosenbeck	Wehranlage Rosenbeck	2010	1,9
55	HOW	Wehrstrecke Hohensaaten West	Wehranlage Hohensaaten	1913	2,9
56	HOW	Verbindungskanal Hohensaaten Ost	Schiffsschleusenanlage Hohensaaten Ost	1986	3,9
57	HOW	Verbindungskanal Schwedter Querfahrt	Schiffsschleusenanlage Schwedt	1924	3,9
58	HOW	Wehrstrecke Heegermühle	Wehranlage Heegermühle	2007	2,1
59	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Wehranlage Notwehr Parchim	1938	2,1
60	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Wehranlage Aalbachdüker Kuppentin	1936	3,1
61	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Wehranlage Basiswehr Eldena	1905	
62	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Lewitz	1940	3,2
63	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Garwitz	2001	1,9
64	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Neuburg	1933	3,2
65	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Parchim	1936	3,1
66	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Bobzin	1924	3,1
67	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Lübz	1930	4
68	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Barkow	1924	3,1
69	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Plau	1834	3,2
70	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Eldena	1835	3,1

lfd. Nr.		Wasserstraße	Objektname	Baujahr	Zustand
71	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Grabow	1836	3,2
72	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Hechtsforth	1894	2
73	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Neustadt-Glewe	1954	3,2
74	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Gütitz	1935	3,2
75	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Dömitz	1992	4
76	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Findenwirunshier	1834	2,8
77	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Neu Kaliß	1978	2,1
78	MEW	Hauptstrecke Müritz-Elde-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Malliß	1875	3
79	MEW	Wehrrarm Plau	Wehranlage Plau	1938	3
80	MEW	Wehrrarm Barkow	Wehranlage Barkow	1926	3,1
81	MEW	Wehrrarm Bobzin	Wehranlage Bobzin	1924	3,1
82	MEW	Wehrrarm Gerberbach Lübz	Wehranlage Lübz	1833	2,1
83	MEW	Wehrrarm Mühlenstrom Lübz	Wehranlage Mühlenwehr Lübz	1833	2,9
84	MEW	Wehrrarm Alte Elde Burow	Wehranlage Neuburg	1935	2
85	MEW	Wehrrarm Alte Elde Burow	Wehranlage Burow	1995	1,7
86	MEW	Wehrrarm Mühlenstrom Parchim	Wehranlage Tuchfabrik Parchim	1833	3,1
87	MEW	Wehrrarm Alte Elde Damm	Wehranlage Malchow	2011	3
88	MEW	Stör-Wasserstraße	Wehranlage Kreuzschleuse Friedrichsmoor	1929	
89	MEW	Stör-Wasserstraße	Wehranlage Mittelschleuse	1931	
90	MEW	Stör-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Banzkow	1979	3,1
91	MEW	Wehrrarm Banzkow	Wehranlage Banzkow	1926	3
92	MEW	Wehrstrecke Lewitz	Wehranlage Lewitz, neu	2006	1
93	MEW	Wehrrarm Wulfenarm Neustadt-Glewe	Wehranlage Wulfenschleuse Neustadt-Glewe	2011	3
94	MEW	Wehrrarm Alte Elde Klein Laasch	Wehranlage Klein Laasch	1926	2,1
95	MEW	Wehrrarm Grabow	Wehranlage Grabow	1833	3,1
96	MEW	Wehrrarm Alte Elde Grabow	Wehranlage Serrahnwehr Grabow	1833	3,1
97	MEW	Wehrrarm Gütitz	Wehranlage Gütitz	2013	2
98	MEW	Wehrrarm Eldena	Wehranlage Eldena	2005	2,8
99	MEW	Wehrrarm Malliß	Wehranlage Malliß	2019	1,7
100	MEW	Wehrrarm Findenwirunshier	Wehranlage Findenwirunshier	1833	2
101	MEW	Wehrrarm Neu Kaliß	Wehranlage Neu Kaliß	2004	2,1
102	MEW	Wehrrarm Dove Elbe	Wehranlage Dömitz	1999	2,9
103	MHW	Hauptstrecke Müritz-Havel-Wasserstraße	Wehranlage Diemitz	1960	3,1
104	MHW	Hauptstrecke Müritz-Havel-Wasserstraße	Wehranlage Mirow	1935	3,9
105	MHW	Hauptstrecke Müritz-Havel-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Mirow	1936	3,1
106	MHW	Hauptstrecke Müritz-Havel-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Diemitz	1979	3,2

lfd. Nr.	Wasserstraße		Objektname	Baujahr	Zustand
107	MHW	Hauptstrecke Müritz-Havel-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Strasen	1845	3,9
108	MHW	Hauptstrecke Müritz-Havel-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Canow	1845	3,1
109	MHW	Wehrrarm Canow	Wehranlage Canow	2014	3,1
110	MHW	Rheinsberger Gewässer	Schiffsschleusenanlage Wolfsbruch	1877	2,9
111	MHW	Wehrrarm Strasen	Wehranlage Strasen	2013	2,1
112	OHW	Hauptstrecke Obere-Havel-Wasserstraße	Wehranlage Fürstenberg, Bahnhofstraße	1998	2,9
113	OHW	Hauptstrecke Obere-Havel-Wasserstraße	Wehranlage Bauhofsarche Zehdenick	1882	2,1
114	OHW	Hauptstrecke Obere-Havel-Wasserstraße	Wehranlage Schmelzfließ Zehdenick		2,9
115	OHW	Hauptstrecke Obere-Havel-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Wesenberg	1950	3,1
116	OHW	Hauptstrecke Obere-Havel-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Voßwinkel	1960	3,2
117	OHW	Hauptstrecke Obere-Havel-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Bredereiche	1952	2,9
118	OHW	Hauptstrecke Obere-Havel-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Regow	1966	3,1
119	OHW	Hauptstrecke Obere-Havel-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Fürstenberg	2010	2
120	OHW	Hauptstrecke Obere-Havel-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Steinhavel	1840	3,1
121	OHW	Hauptstrecke Obere-Havel-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Schorfheide	1921	3,1
122	OHW	Hauptstrecke Obere-Havel-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Zaaren	1963	3
123	OHW	Hauptstrecke Obere-Havel-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Zehdenick	1909	3,2
124	OHW	Hauptstrecke Obere-Havel-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Bischofswerder	1990	3,1
125	OHW	Wehrrarm Voßwinkel	Wehranlage Voßwinkel	2016	1,9
126	OHW	Wehrrarm Wesenberg	Wehranlage Wesenberg	1830	3,1
127	OHW	Wehrrarm Steinhavel	Wehranlage Mühlenwehr Steinhavel, Nord	1900	3,1
128	OHW	Triebwerkskanal Steinhavel	Wehranlage Freiarchenwehr Steinhavel, Süd	1830	3,1
129	OHW	Rechter Wehrrarm Fürstenberg	Wehranlage Fürstenberg, Brandenburger Straße	2017	2,1
130	OHW	Lychener Gewässer	Schiffsschleusenanlage Himmelpfort	1976	3,1
131	OHW	Wehrrarm Himmelpfort	Wehranlage Himmelpfort	1934	3,2
132	OHW	Wehrstrecke Bredereiche	Wehranlage Bredereiche	1980	3,1
133	OHW	Wehrrarm Regow	Wehranlage Regow	1920	3,1
134	OHW	Wehrrarm Zaaren	Wehranlage Zaaren	1920	4
135	OHW	Wehrstrecke Schorfheide	Wehranlage Schorfheide	1919	3,9
136	OHW	Templiner Gewässer	Schiffsschleusenanlage Kannenburg	1910	
137	OHW	Templiner Gewässer	Schiffsschleusenanlage Templin	2003	3
138	OHW	Wehrrarm Kannenburg	Wehranlage Kannenburg	1928	3,9
139	OHW	Wentow-Gewässer	Schiffsschleusenanlage Marienthal	1912	3,1
140	OHW	Wehrrarm Tornowfließ	Wehranlage Tornow	1965	2,8
141	OHW	Wehrrarm Bischofswerder	Wehranlage Bischofswerder	1984	3,1

lfd. Nr.		Wasserstraße	Objektname	Baujahr	Zustand
142	OHW	Wehrstrecke Liebenwalde	Wehranlage Liebenwalde	1970	3,1
143	OHW	Wehrrarm Templin	Wehranlage Templin	1982	4
144	OHW	Kanalstrecke km 46,90 bis 43,95	Schiffsschleusenanlage Liebenwalde	1975	3,1
145	Oder	Kietzer Umfluter	Wehranlage Kietz	1995	
146	Oder	Zelliner Umfluter	Wehranlage Zellin		
147	RüG	Hauptstrecke Rüdersdorfer Gewässer	Schiffsschleusenanlage Woltersdorf	1999	3,2
148	RüG	Wehrstrecke Woltersdorf	Wehranlage Woltersdorf	2002	3,1
149	SOW	Hauptstrecke Spree-Oder-Wasserstraße	Wehranlage Wernsdorf	1909	3,1
150	SOW	Hauptstrecke Spree-Oder-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Charlottenburg, neu	2003	4
151	SOW	Hauptstrecke Spree-Oder-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Mühlendamm Berlin	1940	3,9
152	SOW	Hauptstrecke Spree-Oder-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Wernsdorf	1891	4
153	SOW	Hauptstrecke Spree-Oder-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Fürstenwalde	1911	4
154	SOW	Hauptstrecke Spree-Oder-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Kersdorf	1929	3,2
155	SOW	Hauptstrecke Spree-Oder-Wasserstraße	Schiffsschleusenanlage Eisenhüttenstadt	1924	3,3
156	SOW	Wehrrarm Charlottenburg	Wehranlage Charlottenburg	2001	3,2
157	SOW	Landwehrkanal	Schiffsschleusenanlage Unterschleuse Berlin	1940	3,1
158	SOW	Landwehrkanal	Schiffsschleusenanlage Oberschleuse Berlin	1939	3,2
159	SOW	Wehrrarm Unterschleuse	Wehranlage Unterschleuse Berlin	1955	1,9
160	SOW	Wehrrarm Oberschleuse/Flutgraben	Wehranlage Oberschleuse Berlin	1894	3,1
161	SOW	Spreekanal/Kupfergraben	Wehranlage Spreekanal	1937	3,2
162	SOW	Spreekanal/Kupfergraben	Bootsschleusenanlage Sportschleuse Spreekanal (außer Betrieb)	1937	3
163	SOW	Wehrstrecke Mühlendamm	Wehranlage Mühlendamm Berlin	1938	3,2
164	SOW	Müggelspree	Wehranlage Große Tränke	1997	4
165	SOW	Wehrrarm Fürstenwalde	Wehranlage Fürstenwalde	1995	3,1
166	SOW	Pumpwerkskanal Neuhauser Speisekanal	Schiffsschleusenanlage Neuhaus	1840	3,2
167	SOW	Alter Schleusenkanal Charlottenburg	Schiffsschleusenanlage Charlottenburg, alt	1884	4
168	TeK	Hauptstrecke Teltowkanal	Wehranlage Kleinmachnow	1906	3,1
169	TeK	Hauptstrecke Teltowkanal	Schiffsschleuse Kleinmachnow	1940	3,2
170	UHW	Hauptstrecke Untere Havel-Wasserstraße Spandau-Plaue	Schiffsschleusenanlage Vorstadtschleuse Brandenburg		3,2
171	UHW	Brandenburger Stadtkanal	Bootsschleusenanlage Stadtschleuse Brandenburg	1996	2,9
172	UHW	Wehrrarm Stimmingsarche	Wehranlage Großes Wehr Brandenburg	1967	2,9
173	UHW	Hauptstrecke Untere Havel-Wasserstraße Plaue – Elbe	Schiffsschleusenanlage Havelberg	1936	3
174	UHW	Hauptstrecke Untere Havel-Wasserstraße Plaue – Elbe	Schiffsschleusenanlage Hauptschleuse Rathenow	1901	3,2

lfd. Nr.	Wasserstraße		Objektname	Baujahr	Zustand
175	UHW	Hauptstrecke Untere Havel-Wasserstraße Plaue – Elbe	Schiffsschleusenanlage Grütz	1911	3,1
176	UHW	Hauptstrecke Untere Havel-Wasserstraße Plaue – Elbe	Schiffsschleusenanlage Garz	1912	3,2
177	UHW	Hauptstrecke Untere Havel-Wasserstraße Plaue – Elbe	Schiffsschleusenanlage Bahnitz	1910	3,1
178	UHW	Wehrrarm Bahnitz	Wehranlage Bahnitz	2008	2,2
179	UHW	Wehrrarm Bahnitz	Bootsschleusenanlage Bahnitz	2010	2,9
180	UHW	Rathenower Havel	Schiffsschleusenanlage Stadtschleuse Rathenow	1884	3,2
181	UHW	Wehrrarm Hinterarche	Wehranlage Hinterarche Rathenow	1914	3,9
182	UHW	Wehrrarm Vorderarche	Wehranlage Vorderarche Rathenow	1965	3,8
183	UHW	Triebwerkskanal Mühlenarm	Wehranlage Mühlenarm Rathenow	2006	2,9
184	UHW	Wehrrarm Grütz	Wehranlage Grütz	1911	3,2
185	UHW	Wehrrarm Garz	Wehranlage Garz	1911	2
186	UHW	Mündungsstrecke Untere Havel	Wehranlage Altarm Quitzöbel	1937	3
187	UHW	Mündungsstrecke Untere Havel	Bootsschleusenanlage Quitzöbel	1936	1
188	UHW	Quitzöbeler Durchstich	Wehranlage Durchstich Quitzöbel	1936	3,9

Abkürzungen: BSK = Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal, DaW = Dahme-Wasserstraße, EHK = Elbe-Havel-Kanal, HvK = Havelkanal, HOW = Havel-Oder-Wasserstraße, MEW = Müritz-Elde-Wasserstraße, MHW = Müritz-Havel-Wasserstraße, OHW = Obere Havel-Wasserstraße, RüG = Rüdersdorfer Gewässer, SOW = Spree-Oder-Wasserstraße, TeK = Teltowkanal, UHW = Untere Havel-Wasserstraße

4. Welche Schleusen an den Bundeswasserstraßen auf dem Gebiet der Bundesländer Berlin, Brandenburg sowie Mecklenburg-Vorpommern sind gegenwärtig aus welchen Gründen für den Schiffsverkehr gesperrt, wann ist jeweils mit einer Wiedereröffnung zu rechnen, und welche Baumaßnahmen (oder andere Maßnahmen) werden dort zu welchen Kosten (bitte aktuell verausgabte Mittel sowie voraussichtliche Gesamtkosten differenziert darstellen) jeweils durchgeführt?

Einen Überblick über die gegenwärtigen Sperrungen von Schleusen gibt nachfolgende Tabelle:

Bundeswasserstraße	Sperrzeitraum	Schiffsschleusen-anlage	Maßnahme
Obere – Havel-Wasserstraße/Templiner Gewässer	22. Apr. 2021 00:00 Uhr 31. Mrz. 2022 23:59 Uhr	Kannenburg	Ersatzneubau Schleusenanlage (Umfang rund 15 Mio. €) aufgrund von irreparablen Schäden an der alten Schleusenammer
Spree-Oder-Wasserstraße	1. Mrz. 2021 06:00 Uhr 6. Aug. 2021 22:00 Uhr	Charlottenburg	Instandsetzungsarbeiten

5. Wie haben sich die Zustandskategorien der Brücken im Zuständigkeitsbereich der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) auf dem Gebiet der Bundesländer Berlin, Brandenburg sowie Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2009 und 2020 entwickelt (bitte jahrescheibengenau Zustandskategorie oder Zustandsnote mit jeweiliger Erläuterung und Baujahr angeben, nach Flussabschnitt bzw. Wasserstraßenabschnitt tabellarisch aufführen sowie angeben, ob Bahn-, Kanal- oder Straßenbrücke, bei Straßenbrücken bitte jeweils durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke unter Ausweisung des Schwerlastverkehrsanteils)?

Einen aktuellen Überblick über die Brücken an den nachgefragten Bundeswasserstraßen einschließlich deren Nutzung, Baujahre und Zustandsnoten gibt nachfolgende Tabelle:

Brücken										
	Anzahl insgesamt	Baujahr			davon Zustandsnote 1 – 2			davon Zustandsnote 3 – 4		
		Straßenbrücken	Bahnbrücken	Kanalbrücken	Straßenbrücken	Bahnbrücken	Kanalbrücken	Straßenbrücken	Bahnbrücken	Kanalbrücken
EHK	2	2010-2016	-	-	2	-	-	-	-	-
HvK	11	1952-2018	-	-	9	-	-	2	-	-
HOW	28	1909-2014	-	-	13	-	-	15	-	-
FiK	11	1936-2013	-	-	4	-	-	7	-	-
MEW	37	1925-2012	-	-	19	-	-	18	-	-
OHW	9	1926-1995	-	-	4	-	-	5	-	-
SOW	14	1924-2014			6	-	-	8	-	-
TeK	30	1903-2014	1908	-	7	-	-	22	1	-
UHW	11	1954-2010	1992	-	8	1	-	2	-	-
restliche Wasserstraßen	67	1910-2014	-	-	34	-	-	33	-	-

Abkürzungen: EHK = Elbe-Havel-Kanal, HvK = Havelkanal, HOW = Havel-Oder-Wasserstraße, FiK = Finowkanal, MEW = Müritz-Elde-Wasserstraße, OHW = Obere Havel-Wasserstraße, SOW = Spree-Oder-Wasserstraße, TeK = Teltowkanal, UHW = Untere Havel-Wasserstraße

Die Entwicklung der Zustandsnoten für die Brücken der WSV an den genannten Bundeswasserstraßen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Hier ist der aktuelle Prüfzyklus von sechs Jahren abgebildet:

Die Prozentsätze beziehen sich auf die jährlich durchgeführten Prüfungen.

Bezugsjahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1,0 – 1,4 sehr guter Bauwerkszustand	1 %	1 %	1 %	1 %	6 %	1 %	1 %	3 %	2 %	2 %	9 %	3 %
1,5 – 1,9 guter Bauwerkszustand	8 %	9 %	10 %	4 %	12 %	14 %	6 %	11 %	10 %	8 %	6 %	12 %
2,0 – 2,4 befriedigender Bauwerkszustand	27 %	25 %	37 %	22 %	31 %	35 %	25 %	25 %	29 %	28 %	33 %	28 %
2,5 – 2,9 ausreichender Bauwerkszustand	43 %	46 %	42 %	47 %	32 %	32 %	45 %	44 %	42 %	39 %	33 %	37 %

Bezugsjahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
3,0 – 3,4 nicht ausreichender Bauwerkszustand	16 %	14 %	8 %	16 %	15 %	13 %	18 %	11 %	14 %	17 %	13 %	17 %
3,5 – 4,0 ungenügender Bauwerkszustand	5 %	5 %	2 %	10 %	4 %	5 %	5 %	6 %	3 %	6 %	6 %	3 %

Die durchschnittlichen täglichen Verkehrsbelastungen für die Bundesautobahnen und die Bundesstraßen sind, ebenso wie deren Schwerverkehrsanteile, in der aktuellen deutschlandweiten Verkehrszählung aus dem Jahr 2015 ausgewiesen. Diese ist auf der Seite der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) unter www.bast.de/BASt_2017/DE/Statistik/Verkehrsdaten/Manuelle-Zaehlung.html veröffentlicht. Angaben über die Verkehrsbelastungen von Straßen in der Bau- last der Länder und Kommunen liegen dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur nicht vor.

6. Wie haben sich die Zustandskategorien der Brücken im Zuständigkeitsbereich der WSV auf dem Gebiet der Bundesländer Berlin, Brandenburg sowie Mecklenburg-Vorpommern seit Einführung einer neuen Bewertungsmethodik gegenüber heute verändert, und welche Bauwerke kamen seitdem zu welchen Zeitpunkten an welchen der o. g. Wasserstraßen neu hinzu?

Die Bewertungsmethodik für Brücken erfolgt nach DIN 1076 und ist seit 2000 (Einführung der derzeit gültigen DIN 1076 im Geschäftsbereich der Bundeswasserstraßen) im Wesentlichen unverändert. Die Änderung des Zustands der Brücken kann aus vorstehender Tabelle in der Antwort zu Frage 5 entnommen werden. Die Anzahl der Brücken ist seit 2000 im Wesentlichen unverändert, da Brücken im ungenügenden Zustand i. d. R. durch Neubauten ersetzt wurden. Dadurch wurden die Querungen der Wasserstraßen langfristig gesichert.

7. Welchen Umfang hat der Sanierungsrückstau der Bundeswasserstraßeninfrastrukturen auf dem Gebiet der Bundesländer Berlin, Brandenburg sowie Mecklenburg-Vorpommern derzeit (Stand: Juni 2021; bitte den konkreten Sanierungsrückstau bzw. Investitionsrückstau je Gewerk in Millionen Euro beziffern sowie den Anteil der Bauwerke und die absolute Menge angeben, die ihre durchschnittliche technische Nutzungsdauer überschritten haben)?
8. Wie groß ist der Investitionsbedarf für alle Erhaltungsmaßnahmen an den Bundeswasserstraßen auf dem Gebiet der Bundesländer Berlin, Brandenburg sowie Mecklenburg-Vorpommern pro Jahr zwischen 2021 und 2025 sowie insgesamt in diesem Zeitraum?

Die Fragen 7 und 8 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die aktuell anstehenden größeren reinen Ersatzinvestitionsvorhaben an den Bundeswasserstraßen Dahme, UHW, HOW, MEW, OHW, Spree, CVK, Landwehrkanal, Finowkanal und Teltowkanal sind dem Teil D der Projektliste Wasserstraße des Investitionsrahmenplans (IRP) 2019 bis 2023 zu entnehmen. Sie summieren sich im Zeitraum ab 2019 auf über 295 Mio. Euro. Eine Auswertung des Ersatzinvestitionsbedarfs nach den Überschreitungszeitpunkten der theoretischen technischen Nutzungsdauer einzelner Anlagen liegt nicht vor. In-

sofern ist eine Differenzierung zwischen Investitionsbedarf und Sanierungsrückstau nicht möglich.

